

„Corona“ - Informationen zur Hilfe für Unternehmen



Auch in Hessen spüren einige Branchen die Auswirkungen unterbrochener Lieferketten, abgesagter Großveranstaltungen und verschobener Dienstreisen. Die Landesregierung ist basierend auf den Maßnahmen der Bundesregierung in intensiven Gesprächen, um Unternehmen bei den Folgen der Corona-Krise zu unterstützen. Die Landesregierung steht hierzu in engem Austausch mit dem Bundeswirtschaftsministerium und den Förderinstitutionen Bürgschaftsbank Hessen, Hessen Trade and Invest und der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen.

Um den Unternehmen das Auffinden der relevanten Förderprodukte zu erleichtern, haben wir alle **aktuellen Informationen zur Hilfe für Unternehmen** auf der Internetseite <https://www.wibank.de/corona> zusammengestellt. Die Seite wird fortlaufend aktualisiert. Den Link zur Webseite können Sie gerne auch an weitere Interessenten weitergeben.

Wir haben dort die bereits vorhandenen, geförderten Finanzierungsprodukte, die das Land Hessen über die WIBank und die Bürgschaftsbank Hessen anbietet, aufgeführt.

An dieser Stelle folgt ein Kurzüberblick des derzeitigen Angebots für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Hessen:

1. Kapital für Kleinunternehmen (KfK)

Kleine Unternehmen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft (einschließlich gewerblich tätiger Sozialunternehmen) und freiberuflich Tätige mit bis zu 25 Mitarbeitenden und 5 Mio. Euro Jahresumsatz können Darlehen zwischen 25.000 und 150.000 Euro erhalten, die von der Hausbank um mindestens 50% aufgestockt werden. Für dieses Förderdarlehen sind keine banküblichen Sicherheiten notwendig. Nähere Informationen dazu unter:

www.wibank.de/kfk

2. Gründungs- und Wachstumsfinanzierung Hessen (GuW)

KMU mit bis zu 250 Mitarbeitern und 50 Mio. Euro Umsatz können aus diesem Förderprogramm über ihre Hausbank Betriebsmittelkredite bis 1 Mio. Euro erhalten. Weitere Informationen sind hier erhältlich:

www.wibank.de/guw

3. Bürgschaften

bis 1,25 Mio. Euro mit einer Bürgschaftsquote von bis zu 80 Prozent. Diese bietet die Bürgschaftsbank Hessen in Zusammenarbeit mit dem Land Hessen an. Dazu zählen auch Express-Bürgschaften für Kredite bis zu 300.000 Euro, die mit einer Bürgschaftsquote von 60 Prozent besichert und bei Erfüllung aller Kriterien besonders schnell erteilt werden. Weitere Infos und Ihren jeweiligen Ansprechpartner finden Sie hier:

www.bb-h.de/kontakt/

4. Landesbürgschaften

Das Land Hessen übernimmt in besonderen Fällen Landesbürgschaften i. d. R. über 1,25 Mio. Euro. In Kooperation mit der Hausbank kann dadurch sowohl die Finanzierung von Investitionen als auch die finanzielle Überbrückung von Liquiditätsengpässen abgesichert werden. Weitere Informationen dazu unter:

www.wibank.de/landesbuergschaften

Die Webseite wird laufend aktualisiert, um die jeweils aktuell verfügbaren Förderungen und Informationen bereitzustellen. Für weitere Fragen können Sie sich an unser **WIBank Servicecenter** wenden unter **0611 774-7333** oder schreiben Sie uns eine E-Mail an foerderberatunghessen@wibank.de.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Johannes Loheide
Abteilungsleiter
Abteilung Grundsatzfragen

Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen
- rechtlich unselbstständige Anstalt in der Landesbank Hessen-Thüringen
Girozentrale

Strahlenbergerstr.11

63067 Offenbach

WIBank Servicecenter 0611 774-7333